

Chromoptik ohne Chrom

Sowohl in der Automobilindustrie, als auch in anderen Industriebereichen ist Chromoptik sehr gefragt. Im Zuge des Chrom-VI-Verbots stellen Chromersatzlacke eine gute Alternative dar, um die edel anmutenden Oberflächen ganz ohne Chrom zu erzeugen.



Zwei neue Lacksysteme imitieren die Chromoptik und bieten somit eine Alternative zur Chrombeschichtung.

Das Thema Nachhaltigkeit hat viele Bereiche der Lackbranche beeinflusst – unter anderem auch den Einsatz von chromhaltigen Produkten. Für zahlreiche Anwendungen mussten und müssen Alternativen für das Galvanisieren unter Verwendung von Chrom-VI gefunden werden. Der Lackhersteller Mankiewicz hat daher ein umweltfreundliches Lacksystem (Alexit Easy Chrome) entwickelt, das die Chromoptik nachahmt.

Hohe Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit

Das dreischichtige Polyurethan-System setzt sich zusammen aus Primer, Basecoat und Clearcoat und kombiniert eine hohe Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit mit einer Vielfalt an Chromeffekten. Der 2K-Primer stellt als Grundierung die Haftbrücke zum Substrat her und bildet mit seinen guten Verlaufseigenschaften die Basis für die besondere Effektwirkung. Im 1K-Basecoat entsteht durch die Kombination von metallischen Effekt-Pigmenten und den eingesetzten Bindemitteln der Chromeffekt.

Trotz der sehr geringen Schichtdicke konnten bei der Entwicklung eine hohe Deckkraft, eine gleichmäßige Verteilung der Farbpigmente und eine hohe Farbkonstanz sichergestellt werden. Über den abschließenden 2K-Clearcoat können unterschiedliche Glanzgrade eingestellt werden. Zusätzlich schützt der Clearcoat vor Umwelteinflüssen und sorgt dafür, dass der Lack eine hohe Chemikalien- und Witterungsbeständigkeit aufweist.

Das Lacksystem kann problemlos mit allen gängigen pneumatischen Applikationsmethoden aufgetragen werden und eignet sich für Flächenlackierer und Roboterapplikation. Zu beachten ist bei allen Methoden ein sehr genauer Schichtauftrag, um den gewünschten Effekt zu erzielen.

Als Ergänzung zu dem vielfältig einsetzbaren Dreischichtsystem bietet Mankiewicz auch eine umweltfreundliche und wirtschaftliche Einschichtlösung (Alexit Unique Chrome). Dieser Lack zeichnet sich insbesondere durch eine hohe Brillanz und niedrige Schichtstärke aus.

Beide Lacksysteme erfüllen die Spezifikationen diverser OEMs der Automobilbranche und stellen darüber hinaus für viele weite-

re Industriebereiche eine gute Alternative zur Chrombeschichtung dar. In der Praxis finden die Chromersatzlacke bisher hauptsächlich im Innen- und Außenbereich in der Automobilindustrie Anwendung. Typische Einsatzgebiete sind Zierleisten, Knöpfe, Lüftungsringe und Bedienelemente sowie Embleme und Logos. Darüber hinaus bietet sich auch die Anwendung in den Bereichen Consumer Electronics, Lkw- und der Landmaschinenindustrie an.

Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten

Auf der Suche nach Chromalternativen werden für die Hersteller auch Farbnuancen abseits der klassischen Chromoptik zunehmend interessanter, wie beispielsweise der warm wirkende Chromton Rosé-Gold oder das kühlere Aqua-Silber. Daher bietet Mankiewicz das dreischichtige Lacksystem in zahlreichen Farbtönen an und arbeitet kontinuierlich an neuen Nuancen und Effekten. In enger Zusammenarbeit mit den Anwendern entstehen individuelle Lösungen.

Ein Trend, der sich derzeit abzeichnet, sind matte Lacke in Chromoptik: Diese werden häufig als besonders edel und hochwertig empfunden. Neben den zahlreichen Farbvarianten ist das Dreischichtsystem deshalb auch in unterschiedlichen Glanzgraden verfügbar. //

Kontakt

Mankiewicz Gebr. & Co.
Hamburg, Tel. 040 751030
info@mankiewicz.com
www.mankiewicz.com